

Beispiel für ein gelungenes Fundraising-Projekt: „10. Benefizmenue“

Bericht von Michael Bühlhoff, RC Oberhausen

Stand: Januar 2019

Seit nunmehr 10 Jahren veranstaltet der RC Oberhausen ein sogenanntes Benefizmenue zugunsten des Gemeindienstes. Die fünf besten Köche der Stadt kreieren ein Fünf-Gänge Menue, das allen Bürgern offensteht. Bis heute sind es jeweils 85 – 90 % nicht-rotarischer Gäste, die sich zu diesem Event einfinden. Bei einem Preis von 90€ (60€ werden als Spende ausgewiesen und entsprechend an die Teilnehmer per Zuwendungsbescheinigung quittiert) sind es jeweils ca. 110 Gäste, die teilnehmen. Durch Sponsoren (klein = 300€, groß = 500€) und die Spenden der Teilnehmer kommen heute bei jeder Veranstaltung ca. 10.000€ zusammen. Letztjährig hatten die Gäste vorab die Möglichkeit, ein förderungswürdiges Projekt aus Oberhausen vorzuschlagen. Der Club hat aus diesen Vorschlägen die drei besten Projekte ausgewählt und am Abend des Benefizmenues bekannt gegeben.

In diesem Jahr waren die Sponsoren gefragt, aus 7 Projekten, die der Club vorgeschlagen hat, die drei besten Projekte zu prämiieren.

Mit immer wieder wechselnden Themen, dem Oberbürgermeister als Gast, guten Solisten und einer sehr vorzeigbaren Küche, gelang es uns all die Jahre, dieses Format attraktiv zu halten und zu einem festen Termin in Oberhausens Jahreskalender zu machen. Eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der örtlichen Presse ist dafür sicherlich notwendig.

Für die Köche, denen nur der Wareneinsatz bezahlt wird, ist dieses Event eine win/win Situation. Selbst wenn wir das Benefizmenue irgendwann beenden wollten, sie würden mich bitten, dieses Event weiter zu führen.



Hier sind die aktuellsten Plakate als Muster.

Heute sind interessierte Oberhausener Bürger besser informiert, wofür Rotary steht, an welchen Projekte wir arbeiten und was uns antreibt, diese Hilfen mit Unterstützung aller an die Brennpunkte der Stadt und Welt kommen zu lassen.